

CH_VB 93.3564 vom 20. September 1994

Bundesverwaltung, 1994-09-20, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_93.3564

FR: CH_VB 93.3564 du 20 septembre 1994

IT: CH_VB 93.3564 del 20 settembre 1994

Erwägungen

E. 20

septembre 1994 che Gewalt- und Zwangsanwendung und den qualifizierten Fällen vorzunehmen sei, jenen Fällen also, die Sie in den nachfolgenden Artikeln haben: Sexuelle Nötigung, Vergewaltigung, Schändung. Hier hat das Bundesgericht doch eine wichtige Klärung gebracht, indem es in mehreren Entscheiden ganz klar festgehalten hat, dass zwischen allen diesen Tatbeständen sogenannte echte Konkurrenz besteht. Das heisst also: Sobald eine sexuelle Handlung mit einem Kinde mit Gewalt, Drohung, Zwang, Missbrauch, Ausnützung oder Ausbeutung verbunden ist, findet aufgrund dieser echten Konkurrenz automatisch die längere, die zehnjährige Verjährungsfrist Anwendung. Die Frage stellt sich, ob Sie nach wie vor der Meinung sind, die Sie noch vor kurzem hatten und die Gesetz geworden ist, dass es wirklich Sinn macht, an dieser Differenzierung - sexuelle Handlungen mit einem Kind ohne jegliches Zwangselement und ohne jegliche Gewalt als Delikt mit nur fünfjähriger Verjährungsfrist - festzuhalten, weil man damals der Überzeugung war, dass der Schaden, den man dem Kind durch Aufnahme eines Strafverfahrens zufügt, grösser sei als die Genugtuung, die man mit einer Strafe tatsächlich verschaffen kann. Das war Ihr gesetzgeberischer Wille; ich war damals noch nicht im Amt. Nach dieser Klarstellung durch das Bundesgericht ist es doch sehr problematisch - gäbe es diese nicht, wäre ich bereit gewesen, Ihre Motion entgegenzunehmen -, wenn Sie gesetzgeberische Entscheide, die Sie getroffen haben, nach so kurzer Zeit wieder total in Frage stellten. Das ist der Grund, weshalb der Bundesrat die Überweisung der Motion ablehnt. Béguin Thierry (R, NE): L'argumentation du Conseil fédéral est sans surprise pour moi. Je maintiens qu'il reste un problème lorsqu'il y a des actes d'attentat à la pudeur graves sur des enfants sans contrainte, sans pression, sans violence. Ce sont des cas fréquents parce que l'on n'arrive pas à prouver la contrainte ou la violence. A ce moment-là, ce n'est que l'article 187 CP qui s'applique. On ne peut pas invoquer le concours avec la contrainte sexuelle ou le viol; et la prescription de cinq ans est trop courte, comme tous ceux qui s'en occupent le disent. Je ne souhaite qu'une chose, c'est qu'on considère qu'un acte même non violent d'atteinte à la pudeur d'un enfant soit au moins considéré comme aussi grave qu'un vol à l'étalage. Je rappelle que pour un vol à l'étalage la prescription est de dix ans. Une société se juge aussi sur ses valeurs et sur l'échelle qu'elle leur donne. Abstimmung - Vote Für Überweisung der Motion

E. 22

Stimmen (Einstimmigkeit) Schluss der Sitzung um 13.00 Uhr La séance est levée à 13 h 00

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Motion Béguin Sexualdelikte an Kindern. Änderung der Verjährungsfrist Motion Béguin Abus sexuels commis sur des enfants. Modification du délai de prescription In

Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1994 Année Anno Band III Volume
Volume Session Herbstsession Session Session d'automne Sessione Sessione autunnale Rat
Ständerat Conseil Conseil des Etats Consiglio Consiglio degli Stati Sitzung 02 Séance
Seduta Geschäftsnummer 93.3564 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 20.09.1994
- 08:00 Date Data Seite 834-836 Page Pagina Ref. No 20 024 687 Dieses Dokument wurde
digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce
document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo
documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte
Originaltext. Quellen-URL siehe oben.